

Protokoll

der

85. Generalversammlung des Luzerner Pächterverband

Dienstag 4. Oktober 2022 um 19.30 Uhr

Restaurant Ochsen, Rothenburg

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 10. Sept. 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage 2021 und 2022
6. Verbandsauflösung
 - a) allg. Information
 - b) Verwendung der finanziellen Mitteln
(Saldo soll an SPV übertragen werden)
 - c) Beschluss über Verbandsauflösung und
Überführung in Schweiz. Pächterverband
(laut Statuten: geheime Abstimmung / 2/3 Mehrheit der Anwesenden)
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach einem feinen Nachtessen begrüsst der Präsident Stefan Schöpfer 15 Mitglieder des Luzerner Pächterverbandes zur 85. Generalversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an Rolf Bleisch der einen Pressebericht für den «Schweizer Bauer» schreibt.

Entschuldigt hatten sich Benjamin Pulver, Geschäftsführer des Schweiz. Pächterverbandes; Leo Müller, Nationalrat und Vorstandsmitglied des Luz. Bäuerinnen und Bauernverbandes; und Samuel Brunner, Kreditkasse.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden André Muff, Rain und Roland Gut, Schongau vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 10.9.2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. Sept. 2021 wurde in der Homepage des SPV zur Ansicht veröffentlicht und vor der Versammlung verteilt.

Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Im Jahresbericht erwähnt der Präsident die drei Agrarinitiativen, die vom Volk, dank dem grossen Einsatz der Bauernfamilien, klar verworfen wurden. Es ist für die Bauernfamilien mühsam, wenn bald jährlich linksgrüne Volksinitiativen die Ernährungssicherheit in Frage stellen. Mit viel Energie und finanziellem Aufwand müssen wir Bauern dagegen kämpfen, als ob die Bauern nichts anderes an Arbeit hätten.

In zwei Sitzungen hatte der Vorstand die Auflösung und den Übergang in die zukünftige Sektion Luzern des LPV vorbereitet. Ein anderer Weg und ein Alleingang wäre für uns sinnlos. Nun werden wir neu Einzelmitglieder des Schweiz. Pächterverbandes. Nachdem ab Frühjahr Alois Huber, Nationalrat und Vicepräsident des Schweiz. Bauernverbandes, das Präsidium des SPV übernommen hat, sollte die Zukunft und auch die Vernetzung des SPV mit dem SBV und dem Bundesamt bestens hergestellt sein.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen und vom Vicepräsident Thomas Felber verdankt.

5. Rechnungsablage 2021 / 2022

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 447.- ab.

Der Revisor Ernst Galliker verliesst den Revisorenbericht 2021.

Er stimmt über die Rechnung 2021 ab. Sie wird einstimmig genehmigt.

Da wir den Luz. Pächterverband auflösen werden, befinden wir ebenfalls über die Rechnung 2022, deren Abschluss der 1. Oktober 2022 war. Da für dieses Jahr der SPV die Jahresbeiträge einkassiert, hatten wir keine Einnahmen nur grosse Mehrausgaben. Die heutigen Ausgaben für die GV sind über die Passiven der Rechnung 2022 verbucht, so dass das Vermögen um fast die Hälfte schrumpfte. Über die Verwendung des verbleibenden Vermögens werden wir im nachstehenden Traktandum entscheiden.

Ernst Galliker verliesst den Revisorenbericht 2022.

Die Rechnung 2022 und die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

6. Verbandsauflösung

a) allgemeine Information:

Stefan Schöpfer begründet und informiert die Anwesenden über die Auflösung. Durch den Mitgliederschwund in den regionalen Verbänden wurden die Kosten für die Aufgaben des SPV nicht mehr gedeckt. Deshalb müssen die Beratungen und auch die regionalen Geschäftsführungen vereinfacht werden, indem sie zentralisiert beim SPV verwaltet werden. Die Pächter werden Einzelmitglieder beim SPV und dadurch werden sie zu einer schweizerischen GV eingeladen. Der Jahresbeitrag wird vom SPV einkassiert und der SPV erhofft durch Werbung zusätzlich auch viele Parzellenpächter ins Boot zu holen. Wie! - muss noch erarbeitet werden.

Die Schweiz. Geschäftsführung wird aufgeteilt. Für die Deutschschweiz wird Benjamin Pulver weiterhin bleiben und für die französisch sprechende Schweiz wird in Grangeneuve FR ein Büro bei der Landw. Schule für Übersetzungen etc. eingerichtet.

Kurze einfache Beratungen für Mitglieder werden gratis sein. Für schwierige Fälle werden die Kosten verrechnet.

b) Verwendung der finanziellen Mittel

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor das Restvermögen von Fr. 4550.- an den Schweiz. Pächterverband zu überweisen.

c) Beschluss über Verbandsauflösung und Überführung in Schweiz. Pächterverband

Laut Statuten des Luz. Pächterverbandes müssen bei einer Auflösung eine 2/3 Mehrheit bei einer schriftlichen Abstimmung der Auflösung zustimmen.

Die Anwesenden stimmten schriftlich mit 15 Ja zu 0 Nein-Stimmen einer Auflösung des Luzerner Pächterverbandes zu.

Ebenfalls stimmen alle mit 15 Ja zu 0 Nein zu, das Restvermögen von Fr.4550.- dem Schweiz. Pächterverband zu überweisen.

Als Vertreter der Sektion Luzern werden Kurt Huwiler, Aesch; Peter Tschupp, Dagmersellen und Thomas Felber, Schötz vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

7. Ehrungen

Da der Luz. Pächterverband nun aufgelöst wird werden die zum Teil sehr langjährigen Vorstandsmitglieder vom Präsidenten für die Vorstandsarbeit verdankt und geehrt. Sie erhalten ein Präsent und Andenken.

Seit 22 Jahr hat unser Kassier Franz Emmenegger und vorher 4 Jahre als Revisor die Finanzen des Luz. Pächterverband geführt.

Im Jahr 2005 nahm Guido Strebel im Vorstand Einsitz und amtierte 14 Jahre als Aktuar.

Hans Zemp diente als umsichtiger Berater 15 Jahre dem Vorstand. Viele interessante Beispiele aus seiner Beratung bereicherten die Sitzungen.

Beat Kaufmann und Kurt Huwiler wurden vor 15 und 14 Jahren in den Vorstand gewählt.

Vor 12 Jahren stiess Stefan Schöpfer zum Vorstand. Er übernahm vor 6 Jahren das Präsidium und führte das Schiffllein kompetent durch die schwierige Zeit, als der SPV auseinander zu fallen drohte. In dieser Zeit brachte er auch als Vicepräsident den SPV wieder weiter.

Peter Tschupp wurde ebenfalls vor 12 Jahren in den Vorstand gewählt.

Das jüngste Vorstandsmitglied Thomas Felber übernahm gleich bei seiner Wahl in den Vorstand den Vicepräsident.

Hansueli Bernet und Ernst Galliker kontrollierten seit 2004 und 2016 als Revisoren die Rechnung.

Der Präsident dankt allen für ihren Einsatz zu Gunsten der Pächter und ihre gute Zusammenarbeit im Vorstand.

8. Verschiedenes

Ab Ende Oktober wird der SPV die Homepage neu überarbeiten und neu unter www.pachtverband.ch sein. (oder www.fermier.ch)

Dieses Protokoll vom 4. Okt. 2022 kann in der Homepage unter «Agenda/Dokument» eingesehen werden.

Franz Emmenegger konnte seine Pacht an seinen Sohn Marco übergeben, das sei nicht selbstverständlich und er ist der Gemeinde Rothenburg sehr dankbar. Dank gutem Einvernehmen mit der Verpächterin sei eine verlängerte Pachtdauer ausgehandelt worden.

Zum Schluss um 22.30 Uhr dankt der Präsident Stefan Schöpfer allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und wünscht viel Glück und alles Gute in Haus Hof und Stall.

Für das Protokoll

Aktuar: Guido Strebel Präsident: Stefan Schöpfer

